

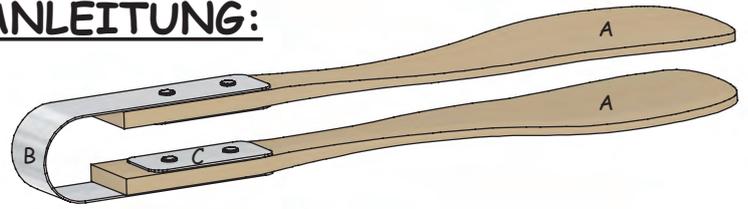
Salatzange

Ungern ess ich Essig;
ess ich Essig, ess ich
Essig im Salat!

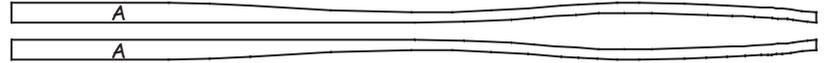


Arbeitsblätter
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com

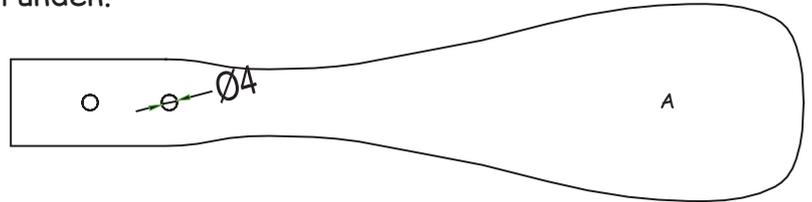
| | | | |
|-----------------------|------------------|---------------|---------------------------|
| Name: | | Klasse: | |
| Stückliste: | | Teile: | Werkzeugvorschlag: |
| 2 Holzleisten | 200 / 50 / 5 mm | A | Bleistift, Lineal |
| 1 Tafelblech verzinkt | 165 / 20 / 55 mm | B | Bohrmaschine |
| 1 Tafelblech verzinkt | 80 / 20 / 55 mm | C | Bohrer Ø 3 mm, Ø 4 mm |
| 4 Nieten | 3 x 8 mm | | Flachzange, Blechschere |
| | | | Schmirkelpapier |
| | | | Laubsäge, Holzfeilen |
| | | | Hammer |

DIE BAUANLEITUNG:1. DAS PROFIL DER SALATZANGE:

Zu Beginn formen wir das Profil der Salatzege. Die Schablonen 1 (siehe hinten) ausschneiden und jeweils eine Schablone 1 auf die schmale Seite einer Holzleiste (A) (200 / 50 / 5 mm) kleben. Die Schablonen dienen dir zur Orientierung für das Profil. Das Profil mit einer Feile oder mit dem Schmirgelpapier herausarbeiten.

2. DIE FORM DER ZANGEN - LAUBSÄGEARBEIT:

Auf beide Leisten (A) die Form und die beiden Löcher aufzeichnen (siehe Schablone 2). Zuerst die Löcher $\varnothing 4$ mm bohren, dann die Form mit der Laubsäge ausschneiden. Mit einem Schmirgelpapier nachschleifen und die Kanten gut abrunden.

3. METALLARBEIT:

Auf beide Blechstreifen (B, C) nach Schablone hinten die Löcher $\varnothing 3$ mm aufzeichnen. Die Löcher mit einem Bohrer $\varnothing 3$ mm bohren.

Achtung: beim Bohren das Metallstück unbedingt mit einer Zange halten.

Beim Bohren den Bohrer mehrmals im Loch auf und ab bewegen. Anschließend mit einer Blechschere das Blechstück (C) (80 / 20 mm) teilen und zwei Stücke mit 40 mm abschneiden.

Bei allen Blechstücken die Ecken gut abrunden, die Kanten brechen und alle Bohrreste entfernen.

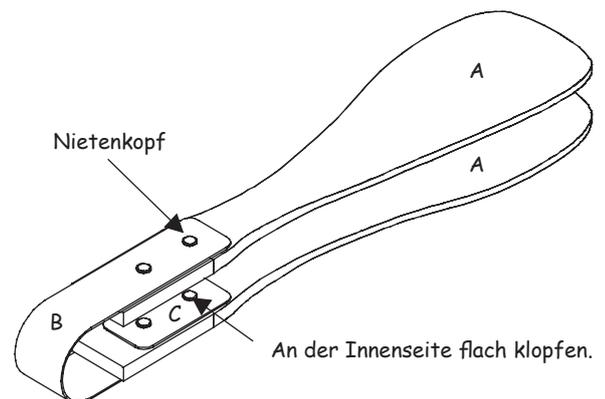
4. NIETEN:

Der Nietenkopf ist an der **Außenseite**. Die Niete mit einer Feile leicht abfasen. Dadurch kannst du die Niete besser durch die Metall- und Holzteile führen. Immer nur auf $\frac{1}{4}$ der Niete klopfen.

Mit leichten kreisenden Schlägen, von der Mitte beginnend, die Niete breit klopfen.

Achtung: die Niete nur mäßig anziehen (breit klopfen), sonst kann das Holz reißen.

Schließlich die Zange in **IHRE** Form biegen (siehe Ansicht M 1:1 hinten).

5. TIPP FÜR PROFIS:

Lass die Holzteile (A) deiner Salatzege mit Speiseöl ein.

Das Holz ist geschützt und die Maserung bekommt einen besonderen Ausdruck.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Schablone M 1:1

